

34. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige in der Corona-Krise (Stand 13.12.2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Schreiben finden Sie, liebe Angehörige von Menschen mit Behinderungen, Informationen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und weitere aktuelle Mitteilungen.

*Wenn Sie dieses Informationsschreiben künftig direkt zugeschickt bekommen möchten, dann senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de . *¹*

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Kraft!

Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen

*¹ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Forderungen der Bundesvereinigung Lebenshilfe

In ihrem aktuellen Positionspapier spricht sich die Bundesvereinigung Lebenshilfe für eine allgemeine Impfpflicht und schnelle Impfungen von Menschen mit Behinderungen und Beschäftigten in der Eingliederungshilfe aus. Das Positionspapier finden Sie auf dieser Seite (auch in Leichter Sprache): <https://www.lebenshilfe.de/presse/pressemeldung/menschen-mit-behinderung-vor-corona-schuetzen-lebenshilfe-fuer-impfpflicht-und-rasche-impfungen>

Mehraufwendungen für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung: Betrag steigt leicht

Ab dem 01.01.2022 steigt der Betrag für die Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in der WfbM/bei einem anderen Leistungsanbieter oder im Rahmen vergleichbarer anderer tagesstrukturierender Maßnahmen an: von **3,47 auf 3,57 €** je Arbeitstag und Person (§ 42b Absatz 2 SGB XII).

Thüringer Inklusionsmonitor 2021

Am 01.12.2021 wurde der Thüringer Inklusionsmonitor vom Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herrn Joachim Leibiger und der Landtagspräsidentin, Frau Birgit Keller sowie Herrn Binkert vom Markt- und Sozialforschungsinstitut INSA-CONSULERE GmbH vorgestellt. Die Aufzeichnung der Veranstaltung inkl. Gebärdendolmetscher finden Sie unter <https://www.facebook.com/thueringer.landtag/videos/355791559681376/> folgendem Link:

Constanze Borchert mit dem Ehrenbrief des Freistaats Thüringen geehrt

Am 26.11.2021 fand die diesjährige Verleihung des Ehrenbriefes des Freistaats Thüringen statt. Ministerpräsident Bodo Ramelow würdigte insgesamt 14 Thüringer*innen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im sozialen, politischen oder gesellschaftlichen Bereich mit der Auszeichnung und dankte ihnen für ihre wertvolle Arbeit. Der Ehrenbrief wird seit 2005 an Personen verliehen, welche durch ihren Einsatz einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten.

Eine der Geehrten ist Constanze Borchert aus Weimar. Frau Borchert ist Beschäftigte in einer Werkstatt für behinderte Menschen des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda e. V. Sie ist eine überaus engagierte Selbstvertreterin, welche sich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen einsetzt. Seit 2001, seit dessen Gründung, ist sie Mitglied im Selbstvertreter-Gremium der Lebenshilfe Thüringen – im Lebenshilfe-Rat Thüringen. Darüber hinaus wurde Frau Borchert in den Landesbehindertenbeirat berufen, in welchem sie den Landesbehindertenbeauftragten in Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen betreffen, berät. Im Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda ist Frau Borchert ehrenamtlich im Inhalte-Ausschuss aktiv und war in der Vergangenheit Mitglied im Werkstatt-Rat.

Constanze Borchert gibt Menschen mit vorrangig geistiger oder Mehrfachbehinderung eine Stimme und setzt sich für ihre Interessen, Wünsche und Bedürfnisse ein.

Jena, den 13.12.2021